



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 33

Freitag, den 17. April 2026

Nummer 4

Maibaumfeier
in Klosterlechfeld

1. Mai 2026 ab 10 Uhr

Hiermit lädt die Gemeinde
Klosterlechfeld
alle Bürgerinnen und Bürger
herzlich zur Maibaumaufstellung
und zur anschließenden Feier
am Franziskanerplatz ein.

Ich wünsche Ihnen ein paar
gesellige Stunden,
für die Bewirtung ist
bestens gesorgt.

Rudolf Schneider
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1

Telefon 08232/23 43

E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de

E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de

Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

Eröffnet am 21.03.2026 erstmalig und ist im Jahr 2026 ab April bis zum 19. September 2026 jeden

1. + 3. Samstag im Monat und im

Oktober 2026 jeden Samstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

Im November ist der Kompostierplatz am **07.11.2026** und letztmalig am **21.11.2026** geöffnet

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberg, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331

www.junges-lechfeld.de

Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

Seniorenbeauftragter:

-

Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

23.04. 07.05. und 21.05.2026; je 10 - 11:30 Uhr im Nachbarschaftsraum Bayernstraße 3 Klosterlechfeld.

„Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer, Tel. 08232/9569196 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 15.05.2026

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Sonntag, 03.05.2026

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



Rathausecho

Fundsachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ab sofort finden Sie die aktuellen Fundsachen unter www.fund.klosterlechfeld.de oder mit Hilfe des QR-Codes.



Amtliche Bekanntmachungen

Schließtag im Mai

Bekanntmachung

für die

Gemeinde Klosterlechfeld

Regelung der Öffnungszeiten

Das Rathaus der Gemeinde Klosterlechfeld bleibt am

Freitag, den 15.05.2026

geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an das für den jeweiligen Friedhof zuständige Bestattungsunternehmen.

Friedhof Klosterlechfeld: Bestattung Welzmüller,

Tel. 08232/6318

Klosterlechfeld, den 08.04.2026

Rudolf Schneider

1. Bürgermeister

■ Stadtradeln 2026



■ Aus dem Rathaus

In der Gemeinderatssitzung nach der Kommunalwahl gab Bürgermeister Rudolf Schneider einen umfassenden Sachstandsbericht über verschiedene Projekte, die in diesem Jahr verwirklicht oder zumindest geplant sind. Am dringendsten ist die Kinderbetreuung als Pflichtaufgabe der Gemeinde. Wie seit langem bekannt und bereits geplant, muss der erste Klosterlechfelder Kindergarten „Maria Hilf“ in der Försterstraße saniert und modernisiert werden. Es gibt einen geringen Zeitverzug wegen des langen Winters, aber der Umzug erfolgt sobald der Anbau im Franziskuskindergarten bezugsfertig ist. Derzeit werde die Vergabe der Arbeiten für das Flachdach ausgeschrieben. Wenn zwei Gruppen im Franziskus-Kindergarten untergebracht sind, können die Sanierungsarbeiten im Altbaubestand der Kindertagesstätte Maria Hilf beginnen. Zu der vom Regionalwerk Lech-Wertach-Stauden geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlage im Süden Klosterlechfelds zwischen der Bahnlinie und der B 17 berichtete der Bürgermeister, dass derzeit die Pachtverträge mit den 16 Grundeigentümern durch Anwälte ausgehandelt werden. Mit deren Abschluss sei bis zum Herbst zu rechnen. Auf Nachfrage der Gemeinderäte, insbesondere von Jürgen Langhammer, Matthias Krause und Christoph Donderer, konnte Schneider nicht sagen, wie viele Eigentümer sich mit welcher Fläche an dem Projekt beteiligen. „Die Vertragsverhandlungen werden vom Regionalwerk geführt, es waren alle Eigentümer dafür, aber der Abschluss der Verträge dauert noch an“, stellte der Bürgermeister fest. Dagegen konnte er sicher sagen, dass die vier Standorte für die Stelen des Lechfelder Friedenswegs bestätigt wurden. In Klosterlechfeld werden diese am Bahnhof, an der Einmündung Eichendorffstraße / Schwabstadler Straße „Tankstellensiedlung“, beim Obelisk neben dem Rathaus und am Franziskanerplatz bei der Wallfahrtskirche aufgestellt. An jedem Standort weisen Tafeln mit QR-Code auf die Bedeutung des Ortes hin. Der gesamte Friedensweg hat

17 Stationen, das Layout der 1,60 Meter oder 1,05 Meter hohen Stelen wurde festgelegt. Zum Glasfaserausbau konnte Schneider berichten, dass eine neue Firma von der Telekom mit der Ausführung beauftragt wurde. Mit der Firma Randelzhofer liegen nun Planung und Ausführung in einer Hand. Bei der Ortsbegehung wurden die Trassen festgelegt, die Verlegung der Glasfaser im ganzen Ort dürfte etwa ein Jahr dauern. Erfreuliche Nachrichten gab es zum Mehr- generationenpark bei der Sportanlage. Es wurde ein Anlagenbauer für die Outdoor-Fitnessgeräte gefunden und der Aufbau könne nach der Auftragsvergabe beginnen. Der Vorschlag, den Mitarbeitern der Gemeinde einen vergünstigten Leasing-Vertrag für ein E-Bike mit Zuschuss der Gemeinde über die Anbieter Jobrad oder Business-Bike zu ermöglichen, wurde vom Gemeinderat grundsätzlich befürwortet, es soll jedoch verschiedene Anbieter als Vergleich vorliegen.

Bei der Abwägung der Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange zum Bebauungsplan der Tankstellensiedlung-Teil C, gab es keine Änderungen. Der Planentwurf wurde gebilligt und als Satzung beschlossen.

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wurde für die Planänderung einzelner Wohnungen und Balkone beim Neubau der Seniorenwohnanlage mit 24 Wohneinheiten in der Imhofstraße das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Auch für die formlose Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in der Schwabenstraße wurde dies in Aussicht gestellt. Der Antrag auf Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus in der Poststraße wurde mit der Auflage zurückgegeben, die Einfahrt und Stellplatzsituation nochmals zu prüfen.

Abschließend kündigte Bürgermeister Schneider einen Rad-Aktionstag zusammen mit der Gemeinde Untermeitingen am Samstag, 4. Juli ab 10 Uhr an. Am Klosterlechfelder Festplatz wird eine Station mit Fahrradtechnik und Reparatur, sowie eine Fahrradwaschanlage aufgebaut und es gibt eine Fahrradtour entlang des Lechfelder Friedenswegs. Am Samstagabend ist ein Weinfest geplant und am Sonntag den 05. Juli findet das traditionelle Dofffest statt.

■ Gewinner März Rätsel



Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die bei dem schwierigen Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wünschen uns, dass Sie weiter fleißig mitmachen.

Wir freuen uns, Josef und seiner Mutter einen Einkaufsgutschein des Begegnungslandes Lech-Wertach überreichen zu können.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!

■ Bürgerversammlung



Der Anbau des Franziskus-Kindergartens steht schon im Rohbau. Im Herbst sollen Kinder dort einziehen.

Die Bürgerversammlung nahm Bürgermeister Rudolf Schneider zum Anlass, sich für seine Wiederwahl als Bürgermeister bei den 58 Anwesenden im Franziskus-Kindergarten zu bedanken. „Unsere Zukunft steht und fällt mit dem, was wir für die Betreuung unserer Kinder in den Tagesstätten und der Schule tun“, sagte er und wies auf die Investitionen hin, welche die Gemeinde trotz des finanziellen Drucks geleistet hat. Der Franziskus-Kindergarten hat fünf Millionen Euro gekostet und wird jetzt nochmal für rund 2,3 Millionen erweitert. Etwa genauso viel kostet die Generalsanierung des Kindergartens Maria Hilf. „Da sind wir auf die staatliche Förderung von 50 Prozent angewiesen, sonst wäre das nicht zu verwirklichen“, sagte Schneider. Eine zweite Baustelle ist die Sanierung der Grundschule. Wegen Wassereintritt musste das Dach für 310.000 Euro erneuert werden. Der Vorteil dieser Maßnahme ist, dass es nun für den Aufbau einer Photovoltaik-Anlage tragfähig ist. Vorausschauend wurde schon vor fünf Jahren mit dem Aufbau der Offenen Ganztagschule (OGTS) begonnen, für die nun ein Rechtsanspruch besteht. Die gute Botschaft des Bürgermeisters war: „Es gibt für jedes Kind einen Betreuungsplatz auch in den geburtenstarken Jahrgängen von 2020 bis 2023 mit durchschnittlich über 30 Geburten im Jahr. Das bedeutet, dass wir in der Schule für einige Jahre größere Klassen haben werden und dass die Vereine Zuwachs bekommen“. Den steilsten Anstieg in der demografischen Entwicklung legen aber die über 80-jährigen hin, deshalb sei der Bau von senioren-gerechten Wohnungen so wichtig. Durch die beiden im Bau befindlichen Wohnanlagen können Häuser und große Wohnungen für die junge Generation frei werden, denn Klosterlechfeld hat bei seinen engen Gemeindegrenzen kaum Bauland. Es gibt nur noch kleinere Flächen südlich vom Bahnhof, in der Nordstraße und in der Tankstellen-siedlung. Deshalb nannte Schneider die Schaffung von Wohnraum durch Nachverdichtung im Ort als wichtiges Ziel, damit junge Familien hierbleiben oder nach Klosterlechfeld ziehen können. Zwei erfreuliche Nachrichten hatte er auch noch. Der Glasfaserausbau durch die Telekom wurde von der ausführenden Firma Randlshofer in der Ulrichstraße begonnen und die Krähenplage im Friedhof wurde durch die Vergrämnungsmaßnahmen von bis zu 80 Nestern täglich auf etwa 15 reduziert. Zum Glasfaserausbau wird die Telekom am 5. und 6. Mai von 10 bis 18 Uhr im Rathaus näher informieren. Bei der Aussprache der Bürger informierte Raimund Hach über die geplante Stationierung des Raketenabwehrsystems „Arrow“ am Nato-Flugplatz Lechfeld. „Es handelt sich um ein System zum Schutz der Bevölkerung, aber derzeit könne noch nicht gesagt werden, wann es kommt und wie viele Soldaten deswegen in Lechfeld stationiert werden. Auf Frage eines Zuhörers erklärte der ehemalige Jagdbombergeschwader-Angehörige, dass eine Abwehrrakete 2.400 Kilometer weit in einer Höhe von 100 Kilometer fliegen kann. Elvira Herberger fragte, ob die Toilette im Friedhof saniert wird und ob es stimmt, dass der Wertstoffhof Ende des Jahres geschlossen wird. Beides konnte der Bürgermeister bejahen. Die Friedhofstoilette soll

bis Herbst erneuert werden und der Wertstoffhof wird nach Entscheidung des Abfallwirtschaftsbetriebs geschlossen. In Untermeitingen bleibt noch eine Sammelstelle, aber größere Wertstofflieferungen sollen dann beim entstehenden Umweltkompetenzzentrum in Langerringen abgegeben werden. Auch die Grüngutdeponie werde aufgelöst, weil Grüngut künftig vom Regionalwerk in Biogasanlagen vermarktet werden soll. Willi Walch fragte, ob die Pläne für einen Radweg von der Benzstraße in Klosterlechfeld zum Untermeitinger Gewerbegebiet noch verfolgt werden. „Dazu sind Grundstückskäufe erforderlich und es wird mit den neuen Gemeinderäten ein neuer Anlauf unternommen“, sagte Schneider dazu. Emil Mayr wandte ein: „Noch wichtiger wäre ein Radweg vom REWE in Untermeitingen bis zur Kirche Klosterlechfeld, weil auf der anderen Seite zu viele Fußgänger sind“. Dieser Radweg wurde im Klosterlechfelder Gemeinderat schon einmal beschlossen, aber bisher noch nicht konkret in der Verwaltungsgemeinschaft Untermeitingen geplant. Sonja Lachnit beklagte sich, dass defekte Straßenleuchten trotz Reklamation oft monatelang nicht ersetzt werden. Ihre weitere Frage war, ob die Zahlungsbescheide für höhere Gebühren aufgrund der Änderung von Bebauungsplänen rechtmäßig seien, auch wenn das Haus gar nicht vergrößert wird. Bürgermeister Schneider bestätigte dies, weil das Grundstück durch das höhere Bau-recht eine Wertsteigerung erfahre. „Das ist die aktuelle Rechtslage, die nur durch Klage beim Verwaltungsgericht aufgehoben werden kann“, erklärte er. An der aufgestellten Pinwand konnten die Besucher noch kleinere Anliegen und Beschwerden wie Müllansammlungen in der Passage beim Kloster, auf Fußwege geräumten Schnee oder Nichteinhaltung des Tempolimits von 30 km/h und Parkprobleme in Wohnstraßen an die Gemeinde richten.

Text von Hieronymus Schneider

■ April-Sudoku-Rätsel

				4				
7					5			
1			2	6		9		
				2			4	
			3		4			
5			8			6	1	
		9			2		7	
	6						5	
	5	1	4					3

Lösen Sie das Sudoku und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und dem gelösten Sudoku an k.wesch@klosterlechfeld.de

Sie können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Sie oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.



Veranstaltungskalender

April 2026		
18.04.2026	Jahreshauptversammlung Heimatverein Lechfeld	Heimatverein Lechfeld
18.04.2026	Kompostierplatz geöffnet	
18.04.2026	1.Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	
21.04.2026	Problemabfallsammlung	Festplatz Klosterlechfeld
24.04.2026	Sportlerehrung	Sportheim TSV Klosterlechfeld
26.04.2026	Klosterbiergarten	Wallfahrtskirche Maria Hilf
27.04.2026	4.Gemeinderats-sitzung	Rathaus Klosterlechfeld
Mai 2026		
01.05.2026 / 10 Uhr	Maifest	Franziskanerplatz
02.05.2026 / 9-12 Uhr	Kompostierplatz geöffnet	
02.05.2026	Altpapiersammlung	
02.05.2026 / 19:30	Liedermacher Albert Frey	Versöhnungskirche
07.05.2026	Dorfgemeinschaftssitzung	Feuerwehrhaus
11.05.2026	Konstituierende Sitzung	
12.05.2026 / 14-17 Uhr	Spielenachmittage und Cafebetrieb im Kloster Klosterkirche Maria Hilf	
16.05.2026 / 9-12 Uhr	Kompostierplatz geöffnet	
18.05.2026 / 19 Uhr	5. Gemeinderatssitzung	
20.05.2026 / 14:30	Seniorenachmittag in Klosterlechfeld	Sportheim TSV
22.05.2026 – 25.05.2026	Pfingstfest, Tischreservierungen direkt beim Festwirt Anthofer Catering: info@anthofer-kantine.de	



Vereine und Verbände

■ CSU Ortsverband Klosterlechfeld

RamaDama

Der Begriff „Rama Dama“ stammt ursprünglich aus dem Bayerischen und bedeutet, ins Hochdeutsche übersetzt, „wir räumen auf“. Der Münchener Oberbürgermeister Thomas Wimmer hatte im Nachkriegsjahr 1949 die Bevölkerung der Stadt zum gemeinsamen Aufräumen des öffentlichen Raumes aufgerufen. Seinerzeit stand noch die Beseitigung der Kriegsschäden durch die ehrenamtliche Beteiligung der Öffentlichkeit im Mittelpunkt.

Das „Rama Dama“ hat sich seither in vielen Städten und Gemeinden Bayerns etabliert, wenn sich auch die Gründe, die damals im Vordergrund standen, verändert haben.

Heute geht es darum, das Gemeindegebiet bzw. den öffentlichen Raum, von Unrat und Müll - unter Beteiligung der Mitbürger und Mitbürgerinnen - zu säubern.

Bürgermeister Rudolf Schneider hatte daher für Samstag, den 21.03.2026 zum „Rama Dama“ eingeladen.

Seinem Aufruf folgend, fanden sich um 09:30 Uhr ca. 35 Personen – darunter auch 10 Kinder – am Feuerwehrhaus ein.

Als Vertreter seitens der Gemeinde waren auch der zweite

Bürgermeister Erwin Mayer (CSU) und die Gemeinderäte Franziska Hund (UKW), Anton Hirschmiller, Reinhard Hiller und Jürgen Langhammer (alle drei CSU) anwesend.

Bürgermeister Schneider begrüßte die Anwesenden und dankte diesen für deren Bereitschaft, tatkräftig mit anzu-packen.

Das Ortsgebiet wurde vorab in einzelne Sektoren und Straßenzüge unterteilt und so machten sich die Teilnehmer - gut sichtbar durch Warnwesten in Leuchtfarben gekleidet - bei kühlen Temperaturen, aber insgesamt trockenem Wetter auf, um das Gemeindegebiet gemeinsam von Müll und Unrat zu befreien.

Hierzu wurden durch den stellvertretenden Leiter des Bauhofes, Herrn Claus Riedl, Zangen und Säcke an die Helfer ausgegeben.

Gemeinsam mit seinem Kollegen Marko Freigang sammelte Claus Riedl die von den Helfern am Straßenrand bereitgestellten Müllsäcke ein und verbrachte diese zunächst zum Bauhof. Von dort wird der eingesammelte Müll einer sachgerechten Entsorgung zugeführt.

Die Teilnehmer stimmten darin überein, dass die Menge an Müll und Unrat, die im Gemeindegebiet rücksichtslos und zudem rechtswidrig entsorgt wird, von Jahr zu Jahr zunimmt. Dies gilt insbesondere für gedankenlos weg-geworfene „Kippen“ also Zigarettenreste.

Das „Rama Dama“ hat daher - mehr denn je - seine Daseinsberechtigung und letztendlich profitieren alle Einwohner davon, dass sich nicht nur der innerörtliche Bereich, sondern auch die Außenbereiche unseres Ortsgebietes in einem ansprechenden Zustand präsentieren.

Zum Abschluss der Säuberungsaktion lud Bürgermeister Schneider alle Teilnehmer im Namen der Gemeinde zu einem gemeinsamen Imbiss in den Bauhof ein. Er dankte allen Teilnehmern für deren Engagement und erwähnte hierbei besonders die Kinder und auch die Mitarbeiter des Bauhofes.

21.03.2026

Jürgen Langhammer

■ Naturfreunde Klosterlechfeld e.V.

Großes Kinderfest im Oskar-Weinert-Haus

Das traditionelle Kinderfest der Naturfreunde bietet neben Kinderolympiade und Schminkaktion wieder eine riesige Kletterwand und Hüpfburg. Wir freuen uns auch sehr auf das Feuerwehrauto der Gemeinde Scheuring. Snack-Alarm! Neben Grillstation gibt es auch Crêpes, Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Wann: 25.04.2026; 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Wo: Naturfreundehaus Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten freuen wir uns über alle, die den Weg zu uns mit dem Fahrrad zurücklegen. Alternativ können auch die Parkplätze am Zollhaus benutzt werden (2 km guter Fußweg)

Naturfreunde werfen Blick hinter die Kulissen moderner Kunststoffproduktion

Technik hautnah erleben und industrielle Wertschöpfung direkt vor Ort verstehen konnten die Mitglieder der Naturfreunde Klosterlechfeld bei einer Betriebsbesichtigung der Firma Krupanek in Untermeitingen.

Firmeninhaber Peter Krupanek begrüßte die Besucher persönlich und stellte zunächst die Entwicklung des Familienunternehmens vor, das im Jahr 1971 von Peter Krupanek sen. gegründet wurde. Aus kleinen Anfängen hat sich der Betrieb über Jahrzehnte hinweg zu einem modernen kunststoffverarbeitenden Unternehmen mit über 40 Mitarbeitern entwickelt.

Im Anschluss führte der Rundgang durch verschiedene Unternehmensbereiche und machte den gesamten Entstehungsprozess eines Kunststoffprodukts anschaulich erlebbar – von der ersten Idee oder Kundenanfrage über Konstruktion und Werkzeugbau bis hin zur Serienfertigung, Montage und dem fertig verpackten Produkt für den Versand. Besonders großes Interesse galt der automatisierten

Spritzgussfertigung, dem hauseigenen Formenbau sowie den Bereichen Montage und 3D-Druck, in denen Präzision und Erfahrung Hand in Hand gehen.

Ein besonderes Highlight der Führung war eine interaktive Automationsstation zur Personalisierung einer im Unternehmen gefertigten Gießkanne. Die Besucher konnten ihre Gießkanne selbst auf einer Übergabestation abstellen. Ein Roboter nahm das Produkt anschließend auf, setzte es in eine Laseranlage ein, wo es mit dem jeweiligen Namen beschriftet wurde, und legte es danach wieder zur Entnahme ab. So entstand für jeden Teilnehmer ein individuelles Erinnerungsstück, während gleichzeitig moderne Robotik und Fertigungstechnologie live erlebbar wurden.

Neben den technischen Abläufen wurden auch Themen wie Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Produktionsalltag erläutert. Das Unternehmen setzt unter anderem auf eine eigene Photovoltaikanlage sowie eine hohe Wiederverwertungsquote von Materialien. „Uns ist wichtig zu zeigen, wie vielfältig moderne Produktion heute ist und wie viel Know-how und Teamarbeit hinter scheinbar einfachen Produkten steckt“, erklärte Peter Krupanek.

Die Naturfreunde nutzten die Gelegenheit für zahlreiche Fragen und zeigten sich beeindruckt von der Offenheit und Praxisnähe der Führung. Zum Abschluss bedankten sie sich herzlich für die interessanten Einblicke und die Möglichkeit, einen regional verwurzelten Industriebetrieb aus nächster Nähe kennenzulernen.



Foto: Dominik Inmann

Schachklub Klosterlechfeld e.V.

5. Klosterlechfelder

SCHACH

Amateur-Meisterschaft 2026

für Spieler, die gar nicht oder länger als 10 Jahre nicht mehr aktiv in einem Schachverein gespielt haben

5 Runden, 30 Minuten
Bedenkzeit je Spieler
und Spiel
**Getränke und
Mittagessen in 10 €
Startgeld inbegriffen**

Samstag, den 02.05.2026,
09:00 Uhr
Rathaus Klosterlechfeld
Bayernstraße 1

Anmeldung:
Stefan Winterkamp,
fam.winterkamp@freenet.de
oder
Tel. 08232-903632

Seniorenclub Klosterlechfeld

31 Mitglieder trafen sich zum Frühlingstreffen am 4. März im Lechfelder Garten um sich nach „Ratschen“ und Kaffee mit Kuchen etwas für den Osterstrauch zu basteln.

Wir haben uns für einfache Blumen, die aus Klopapierrollen gefertigt werden entschieden.



Mit Konzentration wurde nicht nur das Papier bemalt - auch die Finger bekamen Farbe ab. Aber zum Schluß sind kleine Kunstwerke entstanden, die jeder mit einem Reisigsträuschen nach Hause mitnehmen konnte. Zur Unterhaltung trug unser Mitglied Gennadij am Keyboard bei mit herrlicher Musik und wunderschönen Liedern.



In der Zwischenzeit konnten wir unseren 1. Ausflug in 2026 durchführen. Das Ziel war der Botanische Garten in Augsburg. Leider war es an diesem Tag ziemlich kühl und von den Blüten der gepflanzten Vergeißmeinnicht und Tulpen noch nichts zu sehen. Dagegen war es im Tropenhaus schön warm und es gab

NaturFreunde Klosterlechfeld

Großes Kinderfest

Samstag, 25. April 2026

Spiel und Spaß für die ganze Familie
am NaturFreunde Haus Klosterlechfeld! Mit vielen
kostenlosen Kinderattraktionen für Groß und Klein.
Für leckeres, hausgemachtes und kindergerechtes Essen
ist gesorgt. Jeder darf mitmachen, jeder darf kommen,
wir freuen uns auf EUCH!

hüben Kletterwand

tolle Kinderspiele

Grillstation &
hausgemachter Kuchen

echtes THW Fahrzeug

Kinderschminken

kleines Wipfburg

10:00 - 17:00 Uhr
Bei jedem Wetter.

Oskar-Weinert-Haus,
Am Haltenberg 3,
86937 Scheuring

interessante Gewächse mit herrlichen Blüten zu besichtigen. Auch im Gartenbereich waren die Töpfe und Blumenkübel bereits mit besonderen Sorten gefüllt.

Der Abschluß des Tages im Vereinsgasthaus bei bayrischer Brotzeit hat dann alle wieder versöhnt und freundlich gestimmt.

Unser nächster Treff ist der 1. April - kein Aprilscherz - Bis dahin bleibt gesund und allen ein schönes Osterfest.

■ Trachten- und Volkstanzverein Lechfeld e.V.

Jahreshauptversammlung mit Ehrung

Bei der Jahreshauptversammlung des Trachten- und Volkstanzvereins Lechfeld wurde für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit Attila Friedrich vom 1. Vorsitzenden Donald Graalheer mit einer Urkunde geehrt.



von links: Attila Friedrich, Donald Graalheer

Foto: Erika Ortlieb

■ TSV Klosterlechfeld

66. Jahreshauptversammlung des TSV Klosterlechfeld e.V.

Am 12.03.2026 fand im Sportheim des TSV Klosterlechfeld die Jahreshauptversammlung statt. Anwesend waren leider nur 52 Mitglieder.

Nach der Sitzungseröffnung und den Grußworten des 1. Bürgermeisters Rudolf Schneider legte der erste Vorsitzende Thomas Hampel seinen Tätigkeitsbericht vor. U.a. bedankte er sich beim 1. Bürgermeister, beim Gemeinderat, bei der Grundschule und den Abteilungsleitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bei der Altpapiersammlung 2025 wurden nur noch 14 Tonnen Altpapier gesammelt. Der Erlös kam der Jugendarbeit zugute.

Der Verein hat 901 Mitglieder, 27 mehr als im Jahr davor. Damit ist aber nahezu jeder dritte Klosterlechfelder Mitglied im TSV

Schatzmeisterin Gisela Fronius konnte trotz der Ausgaben über ein Plus im Jahr 2025 berichten. Margarete Lindemann und Margit Hirschmüller haben die Kasse geprüft und konnten keine Beanstandungen finden.

Ehrungen

Langjährige Mitgliedschaften im Verein und langjährige Tätigkeiten als Vereinsfunktionär werden durch den BLSV und TSV gesondert geehrt.

Dieses Jahr wurden folgende Mitglieder bedacht:

30 Jahre Mitgliedschaft

Jutta Wiedemann, Annelies Zäuner

40 Jahre Mitgliedschaft

Luise Schießler, Erika Berkmann, Robert Holzer, Barbara Masur, Belinda Ostermair

50 Jahre Mitgliedschaft

Herbert Pickl, Jan Suchma, Monika Engel

60 Jahre Mitgliedschaft

Johann Fronius, Josef Lang, Alfred Nerlinger, Günther Schneider, Herbert Schulze

65 Jahre Mitgliedschaft

Anton Weiss, (seit 1958)

Franz Perzl (seit 1957, Gründungsmitglied)

Die Ehrung für 65-jährige Mitgliedschaft wurde erst eingeführt. Deshalb erfolgte die Auszeichnung jetzt, obwohl die tatsächliche Mitgliedschaft bereits länger besteht

TSV Ehrennadel in Silber

Stefanie Bühler, Thomas Lerchenmüller, Angelika Schlehuber, Noreen Simon

TSV Ehrennadel in Gold

Markus Mayer, Gustav Reich

TSV Verdienstnadel in Silber

Markus Dempf, Silke Pientschik, Maria Wech

TSV Verdienstnadel in Gold

Renate Dorschky

Lange Funktionärstätigkeiten in der Vorstandschaft des Hauptvereins werden durch den BLSV geehrt.

Diese Ehrung wurde durch den BLSV Kreisvorsitzenden des Kreises Augsburg-Land Dieter Greiner durchgeführt

BLSV Verdienstnadel in Bronze mit Kranz

Ulrich Rosenthal (10 Jahre Tätigkeit)

BLSV Verdienstnadel in Gold

Gisela Fronius (25 Jahre Tätigkeit)



Foto: Vorstandschaft mit den anwesenden Geehrten Foto: Thomas Hampel

Neuer Ehrenvorsitzender



Für seine über 44 Jahre Ehrenamtliche Tätigkeit einschließlich 16 Jahre als 1. Vorsitzender wurde Johann Fronius (rechts im Bild) durch den amtierenden 1. Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden des TSV Klosterlechfeld ernannt
Foto: Thomas Hampel

Abt. Volleyball

Volleyballer des TSV Klosterlechfeld im Einsatz - diesmal nicht auf dem Spielfeld!



Fleißige Helfer

Foto: Gerhard Brandt

Die Volleyballabteilung des TSV Klosterlechfeld hat wieder zugeschlagen – diesmal nicht auf dem Spielfeld, sondern auf den Straßen unseres Ortes!

Bei strahlendem Wetter (jawohl, der Februar hatte mal einen guten Tag!) machten sich unsere fleißigen Helferinnen und Helfer auf, um dem Altpapier in Klosterlechfeld das Handwerk zu legen. Zeitungen, Kartons, Kataloge – nichts war vor uns sicher!

Unser Fahrer kannte jeden Winkel des Ortes wie seine Westentasche und navigierte das Team sicher und souverän durch die Straßen – kein Berg Papier war zu hoch, keine Kurve zu eng.

Die Stimmung? Einfach bombastisch. Wer hätte gedacht, dass das Schleppen von Altpapier so viel Spaß machen kann? Wir schon – denn wenn das Team stimmt, macht sogar das Stapeln von Zeitungstürmen gute Laune.

Und das Beste zum Schluss: Nach getaner Arbeit gab es zur wohlverdienten Belohnung eine zünftige Brotzeit.

Warum machen wir das überhaupt? Der Erlös aus der Altpapiersammlung fließt direkt in die Jugendarbeit des TSV Klosterlechfeld. Jede gesammelte Zeitung, jeder Karton hilft uns, unseren Nachwuchs zu fördern und tolle Angebote für die Jüngsten im Verein zu ermöglichen. Also: Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht oder fleißig Papier bereitgestellt haben – ihr habt damit etwas Gutes getan!

Lust bekommen, selbst mitzumachen?

Wer jetzt Feuer gefangen hat – sei es für Volleyball oder einfach für eine tolle Gemeinschaft –, der ist herzlich eingeladen, beim nächsten Training vorbeizuschauen! Die Volleyballabteilung des TSV Klosterlechfeld trifft sich jeden Donnerstagabend ab 20:00 Uhr in der Schulturnhalle in Klosterlechfeld. Egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler – einfach vorbeikommen, Sportschuhe schnüren und mitspielen. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Fischereiverein Obermeitingen



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 06.03.2026, fand unsere 17. Jahreshauptversammlung in unserer Begegnungshütte am Obermeitinger Baggersee statt, zu dem wir zahlreiche Mitglieder begrüßen konnten. Ein besonderer Gruß ging auch an unser Ehrenmitglied Gustav Gromes.

Außerdem durfte unser 1. Vorsitzender, Michael Rid, auch den noch amtierenden Obermeitinger Bürgermeister Erwin Losert begrüßen.

Nach dem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder wurde die Tagesordnung mit dem Jahresrückblick durch unseren 1. Vorsitzenden fortgesetzt. Hierbei wurde Alexander Witz eine Urkunde überreicht, der aus dem Amt als Beisitzer aufgrund eines Statuswechsels aus der Vorstandschaft ausgeschieden ist.



Im Anschluss folgte der Bericht von unserem Gewässerwart Cristian Müller. Nach den Berichten unseres Kassiers und der Kassenprüfer wurde die Vorstandschaft einstimmig durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

Da unser 2. Beisitzer zum 01.01.2026 aus der Vorstandschaft ausgeschieden ist, folgte die Neuwahl auf diesen Posten. Zum neuen 2. Beisitzer wurde Elias Wachs gewählt, der diesen Posten bereits kommissarisch übernommen hatte.

Ein weiterer Punkt der Jahreshauptversammlung war die Satzungsänderung, die von den anwesenden Mitgliedern per Handzeichen bestätigt wurde. Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Erwin Losert ließ es sich nicht nehmen, sich als ausscheidender Bürgermeister vom Fischerei Obermeitingen zu verabschieden und uns seinen Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein Obermeitingen zuzusprechen. Auch wir möchten es nicht versäumen, uns an dieser Stelle nochmals bei Erwin Losert für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung zu bedanken.

Anfischen 2026

Am 22.03.2026 war es endlich soweit. Bei trockenem, aber kühlen und windigen Wetter haben wir unsere Angelsaison 2026 mit unserem Anfischen offiziell eröffnet.



Die rege Teilnahme hat uns sehr gefreut. Neben vielen Mitgliedern durften wir auch einige Gastangler um 7:00 Uhr an unserem schönen Baggersee begrüßen. Insgesamt kamen 34 Erwachsene und 12 Jugendliche Angler zu unserem Anfischen. Für das leibliche Wohl wurde bereits in der Früh mit Wurstsemmeln, frischem Kaffee und einer Auswahl an Erfrischungsgetränken gesorgt.

Der Vormittag wurde von den anwesenden Anglern jedoch nicht nur zum Fischen verwendet, sondern wurde auch zum Fachsimpeln und schönen Gesprächen untereinander genutzt.

Zum Abschluss des Anfischens um 12:00 Uhr haben

wir unsere Gäste dann noch mit frischem Grillgut und Erfrischungsgetränken versorgt, so dass unsere Veranstaltung einen schönen Abschluss gefunden hat.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen anwesenden Anglern bedanken und wir freuen uns bereits heute auf unser Kameradschaftsfischen am Sonntag, dem 27.09.2026.

Fischerfest 2026

Wir möchten euch hiermit auch gleich mal zu unserem Fischerfest 2026 einladen.

Wie bereits in den vorherigen Ausgaben der Klosterlechfelder Nachrichten angekündigt, war unser Fischerfest für den 27.06.2026 geplant. Diesen Termin mussten wir nun aber aus organisatorischen Gründen um eine Woche vorverlegen.

Unser Fischerfest findet nun am **Samstag, den 20.06.2026 ab 17:00 Uhr** am Obermeitinger Feststadl statt.



Foto vom Fischerfest 2025

Wie bereits in den Vorjahren werden wir wieder unsere leckeren Räucherforellen und Steckerlfische frisch zubereiten. Außerdem gibt es Steaks und Würstl vom Grill. Für unsere kleineren Gäste werden wir Pommes Frites anbieten.

Selbstverständlich werden wir auch eine gute Auswahl an gekühlten Getränken bereitstellen.

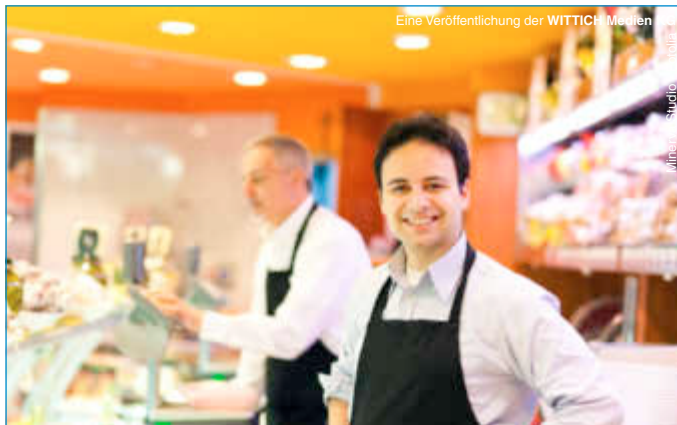
Wir freuen uns bereits heute, euch bei unserm Fischerfest 2026 begrüßen zu dürfen.

Text & Bilder Andreas Wachs



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Das Gute ist oft ganz nah.

zeigen Sie Ihren Kunden

dass es Sie gibt.

Gleich informieren unter

anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben **anzeigen.wittich.de**

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt

günstig

online

drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien